



Partner der Unternehmen

Themen:
Unternehmen investieren in die Region
Erfolgsgeschichten im Handwerk
Neues zum Breitbandausbau
Veranstaltungen 2018



07

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
☎ + 49 6331 809-139
☎ + 49 6331 809-493
✉ info@wfg-suedwestpfalz.de
🌐 www.wfg-suedwestpfalz.de



Miriam Heinrich
Geschäftsführerin
☎ + 49 6331 809-139
✉ m.heinrich@wfg-suedwestpfalz.de



Mitarbeiterinnen
Martina Seegmüller
Sekretariat
☎ + 49 6331 809-139
✉ m.seegmueller@wfg-suedwestpfalz.de



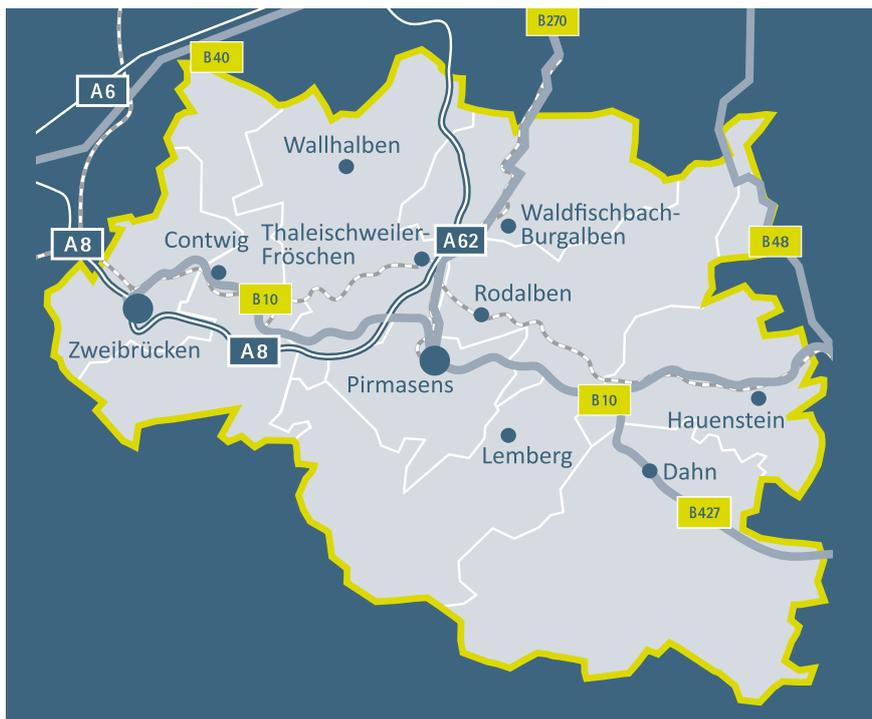
Tanja Baur
Projektarbeit (zurzeit nicht im Büro)
☎ + 49 6331 809-492
✉ t.baur@wfg-suedwestpfalz.de



Michaela Weber
Projektarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
☎ + 49 6331 809-253
✉ m.weber@wfg-suedwestpfalz.de

Inhalt

Vorwort	3
Unternehmen investieren in die Region	4-5
Erfolgsgeschichten im Handwerk	6-8
Partnerbetriebe Biosphärenreservat	8-9
News aus dem ZEF	10
Schuhmeile Hauenstein / Neues aus der Förderlandschaft	11
Neues zum Breitbandausbau.....	12
Neue Datenschutz-Grundverordnung.....	13
Veranstaltungsrück- und-ausblick.....	14-16



Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Geschäftsführerin: Miriam Heinrich

Redaktion:

Miriam Heinrich (V.i.S.d.P.),
Michaela Weber

Auflage/Erscheinungsweise:
4.000 / 3 x jährlich

Layout + Satz:

LS-Kommunikationsdesign
☎ +49 6332 4790335
✉ info@ls-werbung.de

Bildquellen:

Alle Fotos: WFG Südwestpfalz mbH,
außer der Fotograf / die Herkunft des Bildes
sind beim Bild direkt vermerkt.

„Wirtschaftsnews Südwestpfalz –
Die Wirtschaftsinfo für den Landkreis
Südwestpfalz“ erscheint 3 x im Jahr
und ist für Firmen aus dem Kreisgebiet,
die im Verteiler der WFG Südwestpfalz
aufgenommen sind, kostenlos.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden
wir in den Texten die Bezeichnung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz. Die korrekte Bezeichnung
lautet Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz mbH.

Gemeinsam die Zukunft gestalten!



Geschäftsführerin Miriam Heinrich

Liebe Leserinnen und Leser,

wir starten mit einer sehr erfreulichen Nachricht: 2017 lag die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Jahr bei 4,5 % im Landkreis Südwestpfalz. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Stellen konnte um 230 auf 15.000 gesteigert werden. Das bedeutet, dass wir in der Südwestpfalz fast von einer Vollbeschäftigung sprechen können. Wie so oft, gibt es immer zwei Seiten einer Medaille, denn diese Tatsache stellt Unternehmen vor die große Hürde, genügend Fachkräfte zu finden. Das Angebot an qualifizierten Mitarbeitern wird zunehmend geringer. Um zu verhindern, dass junge Menschen der Südwestpfalz den Rücken kehren und ihr berufliches Glück in den Ballungsgebieten suchen, muss gehandelt werden. Die WFG unterstützt Unternehmen in ihrem Bestreben nach Fachkräften und Azubis, indem sie Maßnahmen erarbeitet, um Synergieeffekte für Fachkräfte und Unternehmen zu generieren sowie das Image der Region im Eigen- und Fremdbild zu verbessern.

Der Fachkräftemangel stellt nicht die einzige Herausforderung für Unternehmer dar, denn auch die Digitalisierung bringt viele Chancen und auch Risiken mit sich und will angegangen werden. Das u. a. von der WFG initiierte Netzwerk „Smart Future Südwestpfalz“ steht allen Digitalisierungswilligen mit Rat und Tat zur Seite.

Auch zukünftige Unternehmer sind bei der WFG an der richtigen Adresse: eine Existenzgründung will gut vorbereitet sein. Damit sich der gewünschte Erfolg einstellt, begleitet die WFG Jungunternehmer und bereitet sie mittels Veranstaltungen und Einzelberatungen gründlich auf das „Unternehmersein“ vor.

Sie sehen, wir haben viel vor und einiges in petto für Sie als Unternehmer, Existenzgründer oder Fachkräfte von morgen. Bereits in diesem Newsletter stellen wir einige Veranstaltungen vor. Aber wir sind auch Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles Weitere, was Sie als Unternehmer bewegt: Fördermittel, Nachfolgeregelung, Unternehmenssicherung oder IT-Sicherheit – kontaktieren Sie uns bei Bedarf!

Miriam Heinrich
Geschäftsführerin

Unternehmen investieren in die Region Südwestpfalz!

Wir stellen in unserem Newsletter Unternehmen vor, die sich entweder neu angesiedelt haben in der Region Südwestpfalz, expandiert und/oder neu gebaut haben oder aus anderen Gründen vorgestellt werden sollten. Damit möchten wir auch informieren, welche Unternehmen mit welchem Angebot in der Südwestpfalz tätig sind und Synergien herstellen.



Gewürze Schwabe GmbH:

Das 1980 gegründete Unternehmen Gewürze Schwabe wurde 1999 von der Familie Gab übernommen. Der Geschäftsführer Heinrich Gab hatte als gelernter Koch beste Voraussetzungen dafür, Ideen für eigene Gewürzmischungen umzusetzen. Die Bestseller sind das Schafskäse-Gewürz oder der „Hornbacher Klostertopf“. Das Unternehmen mit 4 Mitarbeitern ist nicht nur auf vielen Märkten in der Region vertreten, sondern bietet auch im Online-Shop viele Produkte an, beispielsweise sind außer Gewürz- und Teemischungen auch erlesene Gewürze oder Zubehör erhältlich. 2017 wurden 20 % mehr Päckchen an Kunden versandt und die in Hornbach verfügbare Fläche wurde zu klein. Eine Erweiterung stand an: ab März gibt es

in Zweibrücken zusätzliche Büro- und Lagerräume sowie einen Lagerverkauf. Heinrich Gab bezieht die Rohstoffe aus Deutschland – ausschließlich von vier zertifizierten Gemüstmühlen bzw. vom größten Teelieferanten mit eigenen Darjeeling-Plantagen. Damit nicht genug: Präsentkörbe gibt es im Lagerverkauf und die Gastronomie ist ins Visier gerückt – schon heute ist das Unternehmen Gewürzelieferant für das Schlosshotel in Karlsruhe – weitere sollen folgen.

Gewürze Schwabe GmbH
Buchholzgarten 12
66500 Hornbach
☎ **06338 / 993303**
🌐 **www.gewuerze-schwabe.de**

*„In den kleinen Säcken sind die guten Gewürze“
sagt ein Sprichwort, das bei
Gewürze Schwabe ausnahmslos zutrifft*



Bildquelle: Gewürze Schwabe GmbH 2



Metzgerei Huber:

Die Metzgerei Huber gibt es schon seit 1926, gegründet vom Großvater des heutigen Inhabers Heinrich Huber. In den 90 Jahren seines Bestehens hat der Traditionsbetrieb immer großen Wert auf die handwerkliche Herstellung der Wurst- und Schinkenprodukte gelegt, die täglich frisch aus hauseigener Schlachtung entstehen. Viele Produkte werden nach uralten familieneigenen Rezepturen mit Naturgewürzen und ohne haltbarkeitsverlängernde Zusatzstoffe hergestellt. Mittlerweile arbeiten 35 Mitarbeiter in Vollzeit im Stammhaus „Huber's Markthalle“ sowie in den Filialen Waldfischbach-Burgalben, Heltersberg und seit dem 5. Oktober 2017 in Rieschweiler-Mühlbach (frühere Metzgerei Burkhardt). Die Salami- und Schinkenspezialitäten beispielsweise sind besonders beliebt. Das moderne Handwerksunternehmen vereint 100 % Handwerk mit 100 % Frische und 100 % regionalen Produkten. In der im November 2016 eröffneten Markt-

halle in Waldfischbach-Burgalben gibt es außer den Wurst- und Fleischspezialitäten auch Leo's Bistro mit wechselnden Tagesessen und leckeren Speisen, frisches Obst und Gemüse, die Bäckerei H's Backkunst und für Weinliebhaber eine Vinothek. Huber's Markthalle bietet auf ca. 400 Quadratmetern alles, was das Herz begehrt und den Magen füllt.

Markthalle Huber
Alleestraße 6
67714 Waldfischbach-Burgalben
 ☎ **06333 / 2449**
 🌐 **www.metzgerei-huber.de**



Bildquelle: Andrea Daum



Bei der Metzgerei Huber gibts nicht nur eine Extrawurst, sondern vielmehr eine „Extra-gute Wurst“, mehrfach ausgezeichnet



Bildquelle: Metzgerei Huber 4

Ausgezeichnete Produkte:

Goldmedaillen für die „Pfälzer Leberwurst“, die „Grobe Leberwurst Thüringer Art“ und den kesselfrischen „Lyoner“ vom Pfälzischen Fleischerverband in Kaiserslautern sowie für den „Saumagen aus eigener Herstellung“ beim südpfälzischen Saumagenwettbewerb. 2012 Auszeichnung der Fachzeitschrift „Feinschmecker“ als eine der 500 besten Metzgereien in Deutschland.

Erfolgsgeschichten im Handwerk

Bildquelle: ©Maho-fotolia.com

Das Handwerk verbindet nicht nur Tradition mit Moderne, sondern ist auch an Vielfalt nicht zu übertreffen. Je nachdem, um welchen Handwerksberuf es sich dreht, werden alte und moderne Arbeitstechniken eingesetzt sowie selbstverständlich handwerkliches Geschick und meistens auch eine kreative Ader benötigt. Die Palette reicht von Berufen, die vor allem „indoor“ stattfinden oder bei denen man oft draußen arbeitet, die mehr technisches oder mehr künstlerisches Talent beanspruchen, bei denen man im Team oder auch alleine etwas bewirken kann, die eine körperlich leichte oder auch schwere Belastung darstellen oder man mehr mit Kunden oder mehr mit Maschinen umgehen muss. In Deutschland gibt es über 1 Million Handwerksbetriebe (in Rheinland-Pfalz: 52.000), die fast 5,5 Millionen Beschäftigte haben (RLP: 264.000), 363.000 Lehrlinge ausbilden (RLP: 20.000) und einen Umsatz von 561 Milliarden Euro generieren (RLP: 27 Milliarden Euro): eindrucksvolle Zahlen. 85 % der Deutschen vertrauen dem Handwerk. (Quelle: www.handwerk.de und www.hwk.de).

Wir stellen heute einige Betriebe aus dem Landkreis Südwestpfalz vor.



Bildquelle: Yasmin Mineo

HAPA Heizungsbau GmbH:

In zwei Jahren feiert das Unternehmen HAPA Heizungsbau GmbH sein 50-jähriges Bestehen und blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück. 1970 gründete Adolf Hinkel den Betrieb, in dem Stefan Fuchs als Betriebsleiter arbeitete. 1998 kaufte dieser die Firma. Seit April 2016 ist mit seinem Sohn Christian und dessen Frau Sandra die zweite Generation am Start. Der Handwerksbetrieb zeichnet sich aus als innovatives Familienunternehmen, in dem die 26 Mitarbeiter, darunter 5 Azubis, die bestmögliche Unterstützung erfahren, z. B. bei Weiterbildungen und Schulungen. So bleiben sie in puncto

neueste Techniken stets am Ball und können ihre Kunden fachmännisch unterstützen. Übrigens bietet der Betrieb das komplette Spektrum für Heiz- und Sanitärtechnik über Klima- und Lüftungstechnik bis zur Bäderplanung an, vom Aufmaß nehmen, Planung, Koordination bis zum letzten Pinselstrich. Als zertifizierte Firma in der Brennstoffzellentechnik schaut man optimistisch in die Zukunft. Fachkräftemangel kennt man bei HAPA fast nicht. Viele junge Menschen bewerben sich bei dem Unternehmen, das einen guten Ruf als Arbeitgeber genießt. Christian Fuchs wünscht sich für die Zukunft,

dass der Betrieb mit seinem Team stabil am Markt ist und die Kunden weiterhin die Treue halten. Als Integrationsbetrieb beschäftigt das Unternehmen auch einen syrischen Mitarbeiter, der nach erfolgtem Sprachaufbau eine Ausbildung beginnen kann.

HAPA Heizungsbau GmbH

Im Kohlteich 11

66969 Lemberg

☎ **06331 / 209010**

🌐 **www.hapa-heizungsbau.de**



Bildquelle: Bäckerei Schäfer 3

„Handwerk“ im wahrsten Sinne des Wortes erleben bei der Bäckerei Schäfer

Bäckerei Schäfer:

Handwerksbetriebe blicken oft auf eine lange Tradition zurück und die Bäckerei Edgar Schäfer in Saalstadt stellt keine Ausnahme dar, denn sie besteht schon in der vierten Generation. Mit Edgar Schäfer jun. ist seit einem Jahr der 27-jährige Urenkel des Firmengründers mit im Unternehmen und unterstützt seinen 64-jährigen Vater. Er mag die Selbständigkeit und schätzt die Handwerkskunst. Ein Kulturgut, das unbedingt erhalten bleiben müsse, sagt er. Über die Grenzen der Sickinger Höhe hinweg sind Hefekuchen – besonders der Streuselkuchen – bekannt, Edgar Schäfer jun. selbst hält den Käsekuchen

für seine Spezialität. Hauptsache, die besten Zutaten – viele davon aus der Region – werden für die Backwaren verwendet. Kunden, die in der Bäckerei Schäfer einkaufen, verlangen das Besondere und schätzen die handwerkliche Kunst des Kuchen- und Brotbackens. Zukunftswunsch des jungen Bäckers ist es, weiterhin begeisterte Kunden zu haben und sich immer weiter zu entwickeln. Dazu probiert er leidenschaftlich gerne neue Rezepte aus: als nächstes steht eine Kreation aus Schokolade, Himbeeren und Ingwer auf dem Plan.

Bäckerei Edgar Schäfer
Herschberger Str. 8
66919 Saalstadt
☎ **06375 / 346**



Bildquelle: Bäckerei Mertz

Das Zunftzeichen der Bäcker ist die Brezel wie hier bei der seit 1933 bestehenden Bäckerei Mertz aus Erfweiler

Bäckerei Mertz:

„Tradition ist unser Rezept“ ist das Credo des Traditionsbetriebes – der Bäckerei von Hermann Mertz aus Erfweiler – seit 85 Jahren. Gegründet vom Großvater, übernommen vom Vater und heute in der Hand der dritten Generation – alle brennen für den Bäckerberuf. Hermann Mertz beschäftigt 15 Mitarbeiter in der Bäckerei in Erfweiler und den Filialen in Schindhard und Dahn. In der Backstube stehen sie zu dritt: sein 75-jähriger Vater, ein Geselle und natürlich der Chef selbst: jede Nacht von 00.30 Uhr bis ca. 10 Uhr, danach noch Büroarbeiten, bevor einige Stunden geschlafen wird. Der Trend gehe wieder hin zum echten Handwerk, zum Bäcker, der selbst Teig ansetzt und Brote, Brötchen und Feinbackwaren herstellt, sagt Hermann Mertz. Er macht seine Kunden glücklich mit den Erzeugnissen, die aus der Natur kommen und die er

handwerklich verarbeitet, z. B. ca. 40 Tonnen Mehl pro Jahr. Brot sei für ihn die Königsdisziplin eines Bäckers und er selbst bietet zwischen 20 bis 25 Sorten an. Den Natursauerteig setzt er selbst an für das komplette Brotsortiment, unter anderem sein Felsenland Bauernbrot. Auch saisonale Brotsorten wie Keschde- oder Spargelbrot kommen gut an. Freitags zaubert er aus einem Dreistufen-Sauerteig das über die Grenzen Erfweilers bekannte Elwetrutsche Brot, für das er 3 Sauerteige innerhalb von 24 Stunden ansetzt, bis er den Hauptteig machen kann. Ruhezeiten bei Teigen sind das A und O für einen einzigartigen Geschmack, so Mertz.

Bäckerei Mertz
Winterbergstraße 31
66996 Erfweiler
☎ **06391 / 1504**

www.handwerkerradar.de



Sind Sie Handwerker? Dann tragen Sie sich doch auf der Seite www.handwerkerradar.de ein. Eine komfortable Suchfunktion sorgt dafür, dass Interessenten schnell Handwerksbetriebe in ihrer Nähe finden können.

Erfolgsgeschichten im Handwerk

Bildquelle: BSL Schuhfertigteile GmbH 2

BSL Schuhfertigteile GmbH:

Günter Schlick hat sich relativ spät – mit 47 Jahren – in die Selbständigkeit gewagt, ist aber nun bereits seit 18 Jahren leidenschaftlicher Unternehmer und bereut seine Entscheidung auch nicht im Geringsten. Mit im Familienunternehmen sind seine Frau und sein Sohn, der nächstes Jahr seinem Vater als Geschäftsführer nachfolgen soll. Das Kerngeschäft der Firma BSL Schuhfertigteile GmbH sind pflanzlich gegerbte Leder. Die Leder werden halbfertig eingekauft und von 12 Mitarbeitern veredelt und bearbeitet nach Kundenwunsch. Mit modernen Schneidesystemen werden auch Lederzuschnitte für technische Artikel für die Schuhindustrie und Ortho-

pädie sowie die Möbel- und Automobilindustrie gefertigt. Um Kunden musste man sich noch nie viel Gedanken machen, denn zufriedene Kunden empfehlen das Unternehmen immer weiter. Anders sieht es bei den Fachkräften aus, denn qualifizierte Mitarbeiter sind laut Günter Schlick schwer zu bekommen. Nach einer von der WFG 2016 durchgeführten Umfrage „Flüchtlinge@work“ wurden dem Unternehmen mithilfe des Kommunalen Jobcenters Asylbewerber vermittelt. Einer davon aus Eritrea stammend hat sich gut in das Unternehmen integriert und arbeitet zusammen mit einem langjährigen Mitarbeiter Hand in Hand.

BSL Schuhfertigteile GmbH
Wartbachstraße 14

66999 Hinterweidenthal

☎ **06396 / 993696**

🌐 **www.bsl-schuhfertigteile.com**

*BSL Schuhfertigteile GmbH:
ein Familienunternehmen der Familie Schlick*



Partnerbetriebe Biosphärenreservat

Das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen ist das 12. deutsche von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservat. Dessen Partnerbetriebe werden nach bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards anerkannt und engagieren sich für Umwelt und Natur. Das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen hat rund 50 ausgewählte Partner, die auf die besondere Produktvielfalt des Pfälzerwalds und der Weinstraße zurückgreifen können. Kürzlich wurden zwei Unternehmen aus der Südwestpfalz als Partnerbetriebe ausgezeichnet:

Vogel Energietechnik GmbH, 66978 Leimen

Damtierhaltung Alfred Weber, 66978 Clausen

www.pfaelzerwald.de/partner-biosphaerenreservat/

Vogel Energietechnik GmbH:

Dem Unternehmen Vogel Energietechnik aus Leimen wurde vor kurzem eine besondere Ehre zuteil: das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen nahm den energietechnischen Betrieb als ersten Handwerksbetrieb dieser Art in sein Partner-Netzwerk auf. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Partnerbetriebe des Biosphärenreservats an den bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards orientieren und für Umwelt und Natur engagieren. Für Joachim und Oliver Vogel, die das 1972 von ihrem Vater gegründete Unternehmen mit heute 16 Mitarbeitern führen (darunter 2 Azubis, 10 Gesellen, jeweils ein Meister, ein Helfer, eine kaufmännische Angestellte und ein Ingenieur), war es schon immer sehr wichtig, den Kunden von nah und fern eine gesamte Haustechnik mit energetischem Konzept, d. h. Heizen ohne Öl und Gas, anzubieten. Wärmepumpenheizungen und Photovoltaikanlagen sowie Elek-



Bildquelle:
Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen

Stolz präsentiert das Unternehmen Vogel Energietechnik GmbH das Zertifikat des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen

troinstallationen, Wohnraumlüftungen und Klimaanlage sind wichtige Bestandteile des umfangreichen Portfolios. Auch außergewöhnliche Projekte nimmt der Betrieb gerne an: Bei einem Auftrag sollte eine Photovoltaikanlage auf drehbaren Masten installiert werden, die mit der Sonne wandern: Herausforderung gemeistert!

Vogel Energietechnik GmbH
Waldfischbacher Straße 15-19
66978 Leimen

☎ **06397 / 1290400**

🌐 **www.solar-vogel.de**

Alfred Weber Damtierhaltung:

Seit Anfang 2018 ist die Damtierhaltung von Alfred Weber zertifizierter Partnerbetrieb des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen. Dessen Direktorin, Dr. Friedericke Weber, hieß das Unternehmen im Rahmen einer Feierstunde als Botschafter und Partner willkommen und überreichte das Zertifikat. Alfred Weber führt den landwirtschaftlichen Betrieb in der vierten Generation und begann 1979 mit der Damtierhaltung. Das Fundament dafür legte bereits sein Urgroßvater, als dieser vor 112 Jahren ein Obstgrundstück kaufte. Die steile Hanglage des Grundstücks ließ nicht jede Nutzung zu und so wurden 1967 zunächst Rinder eingesetzt, die die „Rasenpflege“ übernahmen. Die 12 Jahre danach gestartete Damtierhaltung, zu der circa 100 Tiere gehören, ist das erste Modellprojekt dieser Art des Biosphärenreservats. 12 Hektar Fläche stehen seit 2013 zur Verfügung, die mithilfe des Förderprogramms „Leader-plus“ und der Unterstützung der

Verbandsgemeinde Rodalben und der Kreisverwaltung Südwestpfalz realisiert wurden. Auch die Einbindung des Felsenwanderweges gelang. Alfred Weber hat noch einiges vor, eine Umzäunung zum Schutz der Tiere vor Luchs und Wolf muss entstehen sowie ein neues Betriebsgebäude. Schon heute zieht das Damwild nicht nur Kindergärten oder Schulen an, auch für Wanderer und Touristen ist die Begegnung mit den schönen Tieren ein Erlebnis.



Bildquelle: Damtierhaltung Weber

Damtierhaltung Alfred Weber
Hanauer Ring 46
66978 Clausen

☎ **06371 /120519**

🌐 **Instagram: damtierhaltung_clausen**

Biosphärenhaus

Pfälzerwald Nordvogesen
Am Königsbruch 1
66996 Fischbach
www.biosphaerenhaus.de/

Brauhaus Ehrstein

Im Handschuhteich 3
66999 Hinterweidenthal
www.brauhaus-ehrstein.de/

Fabrik am Kreuzfelsen Eschenfelder GmbH

Turnstraße 30
76846 Hauenstein
www.eschenfelder.de/

Forstamt Hinterweidenthal

Hauptstraße 3
66999 Hinterweidenthal
www.wald-rlp.de/de/forstamt-hinterweidenthal/

Forstamt Wasgau

Weißbürgerstraße 15a
66994 Dahn
www.wald-rlp.de/en/forstamt-wasgau/

Hollerbusch-Pfälzer Kostbarkeiten

Sabrina & Timo Keller GbR
Turnstraße 12a
76846 Hauenstein
www.hollerbusch-pfalz.de/

Metallwerkstätte und Forellenzucht Manfred Schary

Im Handschuhteich 11
66999 Hinterweidenthal
www.metallgestaltung-schary.de/

Regionalladen Landfleischerei Keller

Wasguschäferei 2
76891 Busenberg
www.landfleischereikeller.de/

Pilzfarm Bärenbrunnermühle

Bärenbrunnermühle 1
66996 Schindhard
www.pilzfarm-baerenbrunnermuehle.de/

Wasgau Ölmühle

Turnstraße 30
76846 Hauenstein
www.wasgau-oelmuehle.de/ und
www.hollerbusch-pfalz.de/

Würth Holz Art

Sandbuckel 2
66996 Petersbächel
www.wuerth-holzart.de/

Marmorfilm:

„Marmorfilm“ heißt das am 1. Januar 2016 gegründete Unternehmen von Markus Tretter und Moritz Grenner. Der Name greift die jeweils ersten Buchstaben der Vornamen der beiden Geschäftsführer auf und außerdem ist Marmor synonym für Qualität und Be-



Moritz Grenner und Markus Tretter sind die kreativen Köpfe von Marmorfilm

ständigkeit. Nach dem erfolgreichen Studium zum Medieninformatiker wurde beiden klar, dass sich ihre jeweiligen

Schwerpunkte perfekt ergänzen und sie ein gutes Team bilden: Marmorfilm war geboren. Unter anderem mit einem großen Netzwerk an freien Mitarbeitern ist es in den ersten beiden Jahren gelungen, viel Erfahrung zu sammeln und Filme für die unterschiedlichsten Branchen zu drehen: Modelfilme, Unternehmensclips, Wahlwerbespots bis hin zu Dokumentationen wurden bei Marmorfilm schon in Auftrag gegeben. Um den unterschiedlichsten Kundenanforderungen gerecht zu werden, greifen Moritz Grenner und Markus Tretter zurück auf hochwertiges Equipment. Zunächst bei Bedarf angemietet, haben die Jungunternehmer mittlerweile in hauseigene Drohnen und Kameras investiert, wie beispielsweise auch eine RED RAVEN, die auch bei Hollywood-Produktionen eingesetzt wird. Kunden kommen mittlerweile über Empfeh-



Bildquelle: Marmorfilm 2

lungsmarketing zu Marmorfilm, das in den nächsten Jahren wachsen will.

marmorfilm
Markus Tretter & Moritz Grenner GbR
Prager Ring 4-12
66482 Zweibrücken
☎ 06332 / 792310
🌐 www.marmorfilm.de

Wir gratulieren:

Verope kann sich freuen, denn der verope Kalender 2018 hat bei der diesjährigen Verleihung der „Gregor Calendar Awards“ Gold gewonnen! In dem Designwettbewerb wurden über 800 Kalender eingereicht und der verope Kalender gehört zu den drei Besten.



Bildquelle: verope AG

Attraktive Gewerbeflächen im ZEF

An und um den ehemaligen Flughafen Zweibrücken gibt es viele attraktive Gewerbeflächen (teils privates, teils öffentliches Eigentum) zu verkaufen, die über einen unmittelbaren Autobahnanschluss verfügen und größtenteils bereits voll erschlossen sind. Die kleinste verfügbare Fläche ist 2.800 m² groß, die größte ist 24.000 m² groß. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Miriam Heinrich
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
☎ 06331 / 809-139
✉ m.heinrich@wfg-suedwestpfalz.de

Wirtschaftsförderung Zweibrücken
Anne Kraft
Herzogstraße 1
66482 Zweibrücken
☎ 06332 / 871-230
✉ anne.kraft@zweibruecken.de

Neuigkeiten von der Schuhmeile in Hauenstein



Bildquelle:
Jimmy Hublet/www.inmedie.info

Die „Deutsche Schuhmeile Hauenstein“ – einige Daten und Fakten:

- Deutschlands größtes Schuh-Outlet-Zentrum
- 1.000.000 Paar Schuhe
- 26 Schuhgeschäfte auf der Schuhmeile
- Die ShoeCity mit 10 weiteren Schuhgeschäften unter einem Dach
- 125 Jahre währende Schuhgeschichte in Hauenstein, dem größten „Schuhdorf“ Deutschlands
- 250.000 Besucher jährlich auf der Schuhmeile

Vom 18. März bis zum 28. Oktober 2018 kann man jeden Sonntag und an Feiertagen von 13 bis 18 Uhr Schuhe kaufen (Ausnahme: Karfreitag).

An Pfingsten steigt das Event „Wein trifft Schuhe“: viele Weinhändler aus der Südpfalz bieten an ihren Ständen Weinspezialitäten an und laden von Samstag, 19. Mai bis Montag, 21. Mai 2018 zum Genießen und zum Bummeln ein.

www.schuhmeile.com

Neues aus der Förderlandschaft

ISB/WFG- Beratertage am 17.05.2018 und am 04.09.2018

Die WFG bietet in diesem Jahr erstmalig zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz kostenlose Beratertage an. Das Angebot – das nicht auf ISB-Produkte begrenzt ist – richtet sich an Existenzgründer und Unternehmen mit Betriebsstätte in der Südwestpfalz, welche die Finanzierung ihres Vorhabens durch die Einbeziehung öffentlicher Mittel optimieren wollen und die durch das Vor-Ort-Angebot nicht mehr nach Mainz zur ISB fahren müssen. Beraten werden u. a. die Möglichkeiten der Einbindung öffentlicher Mittel in die Finanzierungen aller Arten von Gründungsvorhaben, so z. B. auch Betriebsübernahmen, Franchise, Beteiligungen und Nebenerwerbsgründungen sowie alle Wachstums- und Festigungsinvestitionen bestehender rheinland-pfälzischer Unternehmen.

Eine vorherige Anmeldung mit Terminabstimmung ist erforderlich.

☛ info@wfg-suedwestpfalz.de

Die ISB – Ihre Förderbank in Rheinland-Pfalz:

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist das Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Sie ist zuständig für die Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz. Die ISB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Bank ist verantwortlich für die Förderung des Mittelstandes und der Kommunen sowie die Umsetzung der Programme der sozialen Wohnraumförderung. Um gemeinsam die strukturschwachen Regionen in Deutschland gezielt zu fördern und ihnen die Anpassung an die

allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zu erleichtern, nutzen Bund und Länder die GRW als ein wichtiges wirtschaftspolitisches Instrument. GRW steht daher für die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Sie konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Förderung von gewerblichen und öffentlichen Investitionen und verbessert die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Unternehmen. Die aktuelle Förderperiode läuft noch bis 2020.

Weitere Infos zu Förderprogrammen erhalten Sie hier:
www.foerderdatenbank.de/ und www.isb.rlp.de

Das Wichtigste in Kürze zur GRW-Förderung:

- Förderprogramm für überregional tätige, gewerbliche Unternehmen
- Investitionen zur Betriebserrichtung und -erweiterung
- Vorhaben muss im Fördergebiet umgesetzt werden
- Zuschüsse bis zu 30 % möglich
- Direkte Antragstellung bei der ISB

Ihre Ansprechpartner vor Ort bei der ISB:

Frank Schaaf	☎ 06131 / 6172-1306	✉ frank.schaaf@isb.rlp.de
Harald Bechtoldt	☎ 06131 / 6172-1329	✉ harald.bechtoldt@isb.rlp.de
Ralf Göppert	☎ 06131 / 6172-1328	✉ ralf.goepfert@isb.rlp.de

ISB Investitions-
und Strukturbank
Rheinland-Pfalz



Spatenstich am 26.03.2018 im Projektgebiet Haushalte in Waldfischbach-Burgalben von „Hube's Markthalle“. Unternehmen außerhalb von Gewerbegebieten, aber innerhalb der Ortslage bekommen Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s.

Spatenstich in Waldfischbach-Burgalben: v.l.n.r. Frank Bothe (Telekom), Staatssekretär Rolf Stich, Landrätin Dr. Susanne Ganster, MdB Anita Schäfer, MdL Alexander Fuhr

Neues zum Breitbandausbau

Bildquelle: Kreisverwaltung Südwestpfalz

Auf dem Weg zur Gigabit-Region Südwestpfalz beim Breitbandausbau: Die Telekom hat die bundesweite Vorreiterrolle des Landkreises Südwestpfalz beim Ausbau der Gewerbegebiete im FTTB-Standard besonders betont. Der Anteil der Glasfaseranschlüsse in Deutschland hat 2017 gerade mal 1,6 % aller Anschlüsse betragen. Am 15. September 2017 wurde mit dem Spatenstich in Hauenstein mit den Tiefbauarbeiten in Gewerbegebieten begonnen. Im Landkreis wurden 8 Ausbaucuster gebildet, die sukzessive ans

Netz gehen werden. Nach derzeitigem Stand wird die Anbindung der Gewerbegebiete bis Ende 2018 abgeschlossen sein – wie geplant. Ergänzend zu den Tiefbauarbeiten haben in drei Ausbaucustern (Hauenstein, Thaleschweiler-Wallhalben und Waldfischbach-Burgalben) bereits gemeinsame Informationsveranstaltungen der Telekom, der Gemeinden und des Landkreises für die Unternehmen stattgefunden. Die Tiefbauarbeiten und Informationsveranstaltungen in den Ausbaucustern Rodalben, Dahner-Felsenland, Pirmasens-Land und Zweibrücken werden in den kommenden Monaten folgen. Der Spatenstich für den Ausbaubeginn zur flächendeckenden Versorgung der Haushalte soll noch im 1. Quartal 2018 erfolgen. Durch die neueste Studie der Micus-Unternehmensberatung* vom Januar 2018 zu Gewerbegebieten wird die Vorgehensweise des Landkreises bestätigt. Als erste Handlungsempfehlung ist dort der priorisierte Ausbau von Gewerbegebieten mit Glasfaser genannt.

Detailliertere Informationen zu bereits buchbaren Bandbreiten können der Landingpage unseres Kooperationspartners Telekom entnommen werden: www.telekom.de/netz/breitbandausbau-deutschland/landkreis-suedwestpfalz

Zu den Kosten der Gewerbeanschlüsse hat die Telekom die nachstehenden Übersichten zur Verfügung gestellt. Symmetrische Anschlüsse bis zur Gigabitbandbreite werden über individuelle Tarife angeboten. Grundsätzlich können sich alle Interessierte direkt im Telekom-Shop in Pirmasens weitere Informationen einholen.

*Einige weitere wichtige Kernaussagen der Studie sind:

- Je höher die Internetgeschwindigkeit ist, desto größer ist die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen in Gewerbegebieten ländlicher Räume gegenüber Unternehmen in Gewerbegebieten in Ballungsräumen.
- Je höher die Internetzugangsgeschwindigkeit, desto geringer ist die Wichtigkeit einer Verkehrsinfrastruktur.
- Je leistungsfähiger die Internetanbindung, desto größer ist der Rückgang an Geschäftsreisen.

Quelle der Grafiken: geschaeftskunden.telekom.de

DEUTSCHLANDLAN IP START PREMIUM		
Business-Internet-Zugang mit bis zu 50, 100 oder 200 MBit/s		
+		
Flatrate ins deutsche Festnetz		
2 Sprachkanäle, 3 Rufnummern		
Internet-Flatrate		
HotSpot Basic, MagentaCLOUD M, Mail M		
Sekundengenaue Abrechnung für Auslands- oder Mobilfunk-Gespäche		
Entstörung in nur 8 Stunden		
Small Business Konferenz – Telefon- und Webkonferenz für bis zu 5 Teilnehmer		
50 MBit/s	100 MBit/s	200 MBit/s
nur 39,95 €/Monat ^{2,5}	nur 44,95 €/Monat ^{3,5}	nur 49,95 €/Monat ^{4,5}

DEUTSCHLANDLAN IP VOICE/DATA PREMIUM		
Business-Internet-Zugang ² mit bis zu 50 MBit/s		
+		
Paket S <ul style="list-style-type: none"> • Flatrate ins dt. Festnetz (+18 weitere Länder) • HotSpot Basic 	Paket M <ul style="list-style-type: none"> • Flatrate ins dt. Festnetz (+18 weitere Länder) • Flatrate ins dt. Mobilfunknetz der Telekom • HotSpot Flatrate 	Paket L <ul style="list-style-type: none"> • Flatrate ins dt. Festnetz (+18 weitere Länder) • Flatrate in alle dt. Mobilfunknetze • HotSpot Flatrate
+		
Internet-Flatrate, feste IP-Adresse, Homepage Business, 2 Sprachkanäle und 3 Rufnummern, sekundengenaue Abrechnung, Small Business Konferenz – Telefon- und Webkonferenz für bis zu 5 Teilnehmern, Entstörung in nur 8 Stunden		
nur 49,95 €/Monat ³	nur 59,95 €/Monat ³	nur 69,95 €/Monat ⁴
Option: bis 100 MBit/s nur 5,- €/Monat ²		
Option: bis 200 MBit/s nur 10,- €/Monat ⁴		

Sonstiges

Sind Sie bereit für die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Ab dem 25. Mai 2018 tritt eine neue Verordnung in Kraft mit dem sperrigen Namen Datenschutz-Grundverordnung, abgekürzt DSGVO. Zum einen freuen sich Verbraucher in allen Ländern der EU über die neue Regelung für einen strengeren und transparenteren Umgang mit ihren Daten, zum anderen wollen Unternehmen ihren Kunden Datenschutz auf höchstem Niveau gewährleisten. Wie so oft, gibt es viel Verunsicherung bei diesem Thema. Was müssen Sie als Unternehmer jetzt wissen?

Für welche Unternehmen gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Die DSGVO gilt für:

- alle in der EU ansässigen Unternehmen
- alle nicht-europäischen Unternehmen mit einer Niederlassung in der EU
- Unternehmen, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeiten

Welche Schritte sind jetzt noch zu unternehmen?

- Unternehmen sollten sich schnellstmöglich mit den neuen Regelungen der DSGVO vertraut machen
- die Schlüsselpersonen sich ihrer Verantwortung in den Unternehmen bewusst werden

Was sind die wesentlichen Änderungen bzw. Anforderungen der DSGVO?

An vielen bekannten Grundsätzen des Datenschutzrechts ändert sich nichts. Zahlreiche Neuerungen gibt es dennoch, hier unsere Top 5:

1. Grundsatz der Datensicherheit:

Datenverarbeiter müssen technische und organisatorische Maßnahmen treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

2. Recht auf Vergessenwerden (Recht auf Löschung):

z. B. Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung und Widerruf der Einwilligung.

3. Recht auf Datenübertragbarkeit (Datenportabilität):

Datensätze müssen portabel gestaltet sein, um sie zu einem anderen Anbieter „mitnehmen“ zu können.

4. Rechenschaftspflicht:

Die Einhaltung aller Datenschutzprinzipien gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde muss von den Datenverantwortlichen nachgewiesen werden können.

5. Einwilligung:

Bisherige Einwilligungen von Kunden (z. B. beim Newsletterversand) bestehen fort, falls die bisherigen Anforderungen des BDSG* und TMG* eingehalten wurden. Wenn die Einwilligung bisher nicht wirksam erteilt wurde, wird sie auch nicht durch die DSGVO wirksam.

Was sich detailliert hinter den einzelnen Punkten verbirgt und welche Maßnahmen zu treffen sind, lässt sich hier nachlesen:

www.pinuts.de/blog/webstrategie/dsgvo-checkliste
www.e-recht24.de/datenschutzgrundverordnung.html

* Bundesdatenschutzgesetz / Telemediengesetz

Impulsvortrag für Unternehmer

am 26. April 2018:

„Die EU-Datenschutz-Grundverordnung: Herausforderung für die IT-Sicherheit!“



Referent Guido Jost

Unternehmen bleibt nun nicht mehr viel Zeit, um sich auf die neue Datenschutz-Grundverordnung vorzubereiten, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt. Mit Guido Jost vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz haben wir einen versierten Referenten für einen Impulsvortrag gewinnen können, der sich genau mit dieser Frage auseinandersetzt: wie kann die IT-Sicherheit in Unternehmen gewährleistet werden und welche Maßnahmen müssen jetzt noch schnell getroffen werden, um alle Bedingungen der neuen Regelung zu erfüllen? Falls nicht, drohen Bußgelder in Millionenhöhe. Es lohnt sich also direkt von Guido Jost die besten Tipps und Tricks zu erfahren.

Ort: Zweibrücken Fashion Outlet
(Konferenzraum über dem
Restaurant „LaPlace“)
Londoner Bogen 10- 90
66482 Zweibrücken
26. April 2018 ab 18.30 Uhr

Veranstaltungsrückblick

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz immer wieder interessante Veranstaltungen an. Besonders der Nachwuchs steht für uns dabei im Fokus – Schüler und Azubis sollen gut vorbereitet ihr Berufsleben beginnen und wissen, was sie erwartet. Unsere Workshops und Seminare für die zukünftigen Fach- und Führungskräfte sind maßgeschneidert auf die Ansprüche der jungen Berufsanfänger.

Tech Caching Parcours an der IGS in Contwig am 19.01.2018:

Dass Mädchen durchaus technikaffin sind, stellen 17 Schülerinnen der Klassenstufen 8 und 9 der Integrierten Gesamtschule Contwig unter Beweis. Beim Tech Caching Parcours im Januar zeigten sie nicht nur großes Interesse, sondern vor allem auch Talent am Feilen, Schleifen, Rechnen, Löten und was sonst noch alles auszuprobieren war. „Es ist uns ein besonders großes Anliegen, Schülerinnen frühzeitig eine Alternative zu den typischen Frauenberufen vorzustellen, nämlich Berufe, die in den sogenannten MINT-Bereich fallen und für die man Mathematik, Infor-

matik, Naturwissenschaft und Technik braucht“ sagt Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz. Frauen sind in diesen Berufen mit ca. 15 % Anteil deutlich unterrepräsentiert. Und weit über 100 Ausbildungsberufe gibt es bei den MINT-Berufen – es ist also für jeden Geschmack etwas dabei. Dank gebührt auch der Schule, der IGS Contwig, die den Tech Caching Parcours für ihre Schülerinnen angeboten hat. Vor Ort waren auch Martina Wagner, die dritte Kreisbeigeordnete und Jürgen Gundacker, Bürgermeister der

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land.



Bildquelle: Martin Seebald

Managementplanspiel „TOPSIM“ mit der BBS Zweibrücken am 14. und 15. Februar 2018:

Ein fester Bestandteil der jährlich angebotenen und speziell auf Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Workshops ist das Managementplanspiel, das zweimal pro Jahr ausgetragen wird.



Bildquelle: www.inmedia.info

Im Februar waren Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule Zweibrücken auf dem Campus Zweibrücken der Hochschule Kaiserslautern, um ihre Talente als Manager unter Beweis zu stellen. Die Mitspieler bilden ein Unternehmensteam, welches für die Führung eines Unternehmens in der Druck- und Kopiererbranche verantwortlich ist: der imaginären Copyfix AG. Die Simulation stellt ein realistisches Modell eines Industrieunternehmens dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln während der verschiedenen Phasen des Planspiels schnelle und praktische Erfahrungen mit einem anhaltenden Lerneffekt, wie beispielsweise die Entscheidungsfindung im Team zum Wohl des Unternehmens funktioniert. Als Vorstände der Copyfix AG müs-

sen die Mitspieler einen Überblick über alle Geschäftsbereiche – wie Vertrieb, Fertigung oder Personal – bekommen und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen verstehen und gegebenenfalls auch in den Auswertungsphasen überprüfen und anpassen - dabei stehen Fachlehrer des Bereiches Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern beratend zur Seite und geben Optimierungstipps. Als Organisatoren trugen bei: die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, die Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken sowie der Fachbereich Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern, finanziell unterstützt wurde das Managementplanspiel von der Sparkasse Südwestpfalz.

Facebook für Unternehmen: Theorie + Praxis für Einsteiger und Fortgeschrittene am Montag, 12. März 2018:

Fabienne Schöndorf von der ting Beratungs-GmbH stand den Unternehmern der Südwestpfalz als Referentin und Expertin für Facebook zur Verfügung. Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens ting begann der viereinhalbstündige Workshop mit allgemeinen Informationen zu Einstellungen, beispielsweise zu den wichtigen Privatsphäre-Einstellungen, Sicherheit und Login. Welche Einstellungen wichtig sind und wo man was findet, waren Bestandteile der Theorie für alle, die mit Facebook noch nicht vertraut sind. Nach einer Pause ging es zum Praxisteil über. Nachdem Fabienne Schöndorf erklärte, wie man Rollen für Personen festlegt und welche Aktivitäten jeweils durchgeführt werden können, zeigte die Referentin live, wie man Werbung schaltet und seine Zielgruppe so genau wie mög-

lich ansteuern kann. Auch wie man im eigenen Newsfeed Werbung erkennen kann und wie man Werbung von Posts unterscheiden kann, wurde anhand mehrerer Beispiele verdeutlicht. Wann tummeln sich meine Kunden, also meine Zielgruppe, auf Facebook? Zu welcher Uhrzeit plane ich meinen Post ein, damit er gesehen und wahr-



Bildquelle: Martin Seebald

genommen wird? Wie kann ich die Aufmerksamkeit des Kunden für mein Produkt erhöhen? Auch auf die Möglichkeit von sogenannten „Lookalike audiences“, also Personen, die Ähnlichkeiten mit aktuellen Kunden, Besuchern einer Webseite oder Fans der Facebook-Seite aufweisen, ging Fabienne Schöndorf ein. Ein ebenso wichtiger Punkt ist die Gewinnung von Fachkräften und Azubis. Wie Facebook dabei helfen kann, junge Leute als potentielle Auszubildende anzusprechen, wurde anhand einiger Posts eines Handwerksbetriebes dargelegt. Obwohl viele Beispiele gezeigt und viele Fragen der Teilnehmenden beantwortet wurden, wurde schnell klar, dass auch ein umfangreicher Workshop wie dieser letztendlich nur an der Oberfläche kratzen kann, weil Facebook unendliche Möglichkeiten bietet.

Unsere Veranstaltungen 2018 Für Existenzgründer und Jungunternehmer



Auch in diesem Jahr bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz und die Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken im Rahmen der Standortinitiative SüdWestPfalz interessante Veranstaltungen für Schüler, Azubis, Existenzgründer und Unternehmer an.

Träumen Sie davon, als selbständiger Unternehmer durchzustarten? Vielleicht haben Sie diesen Schritt auch bereits gewagt und möchten die Geschäftsprozesse Ihres jungen Unternehmens optimieren? Dann haben wir was für Sie! Aufgrund der großen Resonanz 2017 wird erneut die Impulsvortragsreihe „Erfolgreich gründen“ für Existenzgründer und Jungunternehmer angeboten. Darin werden in fünf ca. 2-stündigen Vorträgen und einem mehrstündigen Workshop verschiedene Themen behandelt, die gerade in der Gründungs- bzw. Startphase eines Unternehmens eine große Rolle spielen und nicht vernachlässigt werden sollten.

IMPULSVVORTRÄGE

- 25. APRIL 2018** **Erfolgreich gründen – die Wahl der passenden Rechtsform**
Referent: Marco Weimer,
Thomas Maier & Partner Steuerberater, Rechtsanwalt
Ort: Hotel Pfalzblick (Sitzungszimmer),
Goethestraße 1, 66994 Dahn
- 23. MAI 2018** **Erfolgreich gründen – Marketing und Kundenakquise**
Referentin: Michaela Weber, Turquoise Kommunikation+PR
Ort: Kreisverwaltung Südwestpfalz (1. Fraktionszimmer),
Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens
- 20. JUNI 2018** **Erfolgreich gründen – Buchführung und Steuern**
Referent: Christoph Mauss,
Mauss & Coll. Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ort: Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land (Sitzungszimmer),
Landauer Straße 18-20, 66482 Zweibrücken
- 22. AUGUST 2018** **Erfolgreich gründen – gut vorbereitet ins Bankgespräch**
Referent: Thomas Katmann, gral – Das BeraterTeam
Ort: Restaurant Weihermühle (Sitzungszimmer),
Weihermühle 1, 66919 Herschberg
- 26. SEPTEMBER 2018** **Erfolgreich gründen – Formalitäten und Versicherungen**
Referent: Thomas Katmann, gral – Das BeraterTeam
Ort: Rathaus Zweibrücken (Ratssaal),
Herzogplatz 1, 66482 Zweibrücken

WORKSHOP

- 26. OKTOBER 2018** **Erfolgreich gründen – der überzeugende Businessplan**
Referentin: Sandra Katmann, gral – Das BeraterTeam,
Beginn: 15.00 Uhr, Ende: gegen 19.30 Uhr
Ort: Rathaus Contwig (Sitzungszimmer),
Bahnhofstraße 12, 66497 Contwig

Die Impulsvorträge beginnen immer um 18.30 Uhr und dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Dabei werden auch individuelle Fragen der Teilnehmer beantwortet. Nach den Vorträgen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Sie können selbstverständlich auch einzelne Vorträge besuchen. Gerne stehen wir Ihnen auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen unter: www.wfg-suedwestpfalz.de

Unsere Veranstaltungen 2018 Für Azubis und Personal-Entscheider



Die Generation Z ist auf dem Weg in die Arbeitswelt. Sie tickt komplett anders als die Vorgänger-Generation. Wie Sie als Unternehmer geeignete Azubis finden und für Ihr Unternehmen begeistern können bzw. diese zu einem akzeptierten und respektierten Mitarbeiter mit guten Manieren machen ist Schwerpunkt einiger Veranstaltungen, die wir 2018 anbieten.

„Nase vorn dank guter Umgangsformen für Azubis“ am 7. September 2018:

Die Knigge-Expertin Manuela Borella ist als Referentin erneut im Auftrag für die Wirtschaftsförderung Südwestpfalz und die Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken unterwegs. Sie wird Azubis sehr kurzweilig und informativ zeigen, wie man bei seinem Ausbildungsbetrieb einen guten Eindruck hinterlässt und sich Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und natürlich den Kollegen gegenüber professionell verhält. Mit Rollenspielen wird das Ge-

lernte gleich geübt. Auch der Mittagstisch wird genutzt, um neues Wissen aufzunehmen, denn während des Essens gibt Frau Borella Auskunft zu den gültigen Tischmanieren.

**Ort: Rathaus Contwig (Sitzungszimmer)
Bahnhofstraße 12
66497 Contwig
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmergebühr: 65 €/Person**

„Wie finde ich den richtigen Azubi?“ am 8. November und 4. Dezember 2018:

Entdecken Sie für Ihr Unternehmen die passenden Wege, Azubis zu finden

Am ersten Tag erfahren Sie, was die Generation Z ausmacht und wie Sie die jungen Menschen am besten ansprechen. Außerdem gehen wir darauf ein, welche Wege in der Region bestehen, um den passenden Azubi zu finden und wie Unternehmen in der Westpfalz bei den Jugendlichen punkten können. Wir zeigen Ihnen neue Instrumente und wie Sie diese für Ihr bestehendes Ausbildungsmarketing nutzen können. Der zweite Tag beschäftigt sich mit der Analyse, wie die Gewinnung von Azubis bisher in Ihrem Unternehmen gelaufen ist und ob es Verbesserungspotentiale gibt.

**Erster Tag am Donnerstag, 08.11.2018:
Ort: Rathaus Zweibrücken (Boulogne-Zimmer)
Herzogplatz 1
66482 Zweibrücken
Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr**
**Zweiter Tag am Dienstag, 04.12.2018:
Ort: Kreisverwaltung Südwestpfalz (1. und 2. Fraktionszimmer)
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr**
**Teilnehmergebühr:
1 Tag: 70 €/Person,
2 Tage: 120 €/Person**

Veranstaltungsausblick / Termine

Donnerstag, 26.04.2018, 18.30 Uhr

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung: Herausforderung für die IT-Sicherheit!
Zweibrücken Fashion Outlet (Konferenzraum), Zweibrücken

Donnerstag, 17.05.2018, ab 10 Uhr

ISB/WFG-Beratertag für Existenzgründer und Unternehmer
WFG Südwestpfalz mbH,
Termine nach vorheriger Anmeldung

Montag, 06.08.2018, ab 15 Uhr:

Facebook für Unternehmen: Theorie + Praxis für Einsteiger und Fortgeschrittene
Rathaus Contwig
Teilnehmergebühr: 20 €/Person

Dienstag, 28.08.2018, 18.30 Uhr

Schwarze Rhetorik – Tricks und Kniffe durchschauen: Umgang mit Manipulatoren und schwierigen Menschen
Sparkasse Südwestpfalz (Veranstaltungssaal), Pirmasens

Dienstag, 04.09.2018, ab 10 Uhr

ISB/WFG-Beratertag für Existenzgründer und Unternehmer
WFG Südwestpfalz mbH,
Termine nach vorheriger Anmeldung

SAVE THE DATE:

**Donnerstag, 25.10.2018
ab 18.30 Uhr**

5. Unternehmertag Südwestpfalz

Es lohnt sich immer, auf unserer Webseite www.wfg-suedwestpfalz.de und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.de/wfg.swp vorbeizuschauen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40–42 · 66953 Pirmasens

+ 49 6331 809-139 + 49 6331 809-493

info@wfg-suedwestpfalz.de

www.wfg-suedwestpfalz.de

www.facebook.de/wfg.swp

